

## Der Swiss Olympic Klimafonds Massnahmenprüfung Modul E-Fahrzeuge

Juni 2024, myclimate kla

### Angaben zur Massnahme

<b>Projekteigner:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbände</li><li>• Vereine, Ausbildungsbetriebe etc.</li><li>• Sportarten, die grössere Mengen Sportmaterial transportieren müssen oder aus sonstigen triftigen Gründen auf Transport mit einem Fahrzeug angewiesen sind</li><li>• Ausgeschlossen von der Förderung sind Fahrzeuge für Funktionär*innen und Trainer*innen</li></ul>
<b>Standort:</b>	Schweiz
<b>Datum Umsetzungsbeginn/ Inbetriebnahme:</b>	Ab Gremiumssitzung
<b>Datum Gremiumssitzung:</b>	06/2024

### Projektbeschreibung

<b>Projektszenario:</b>	<p>Das Swiss Olympic Klimafonds Gremium betreibt das Förder-Modul «E-Fahrzeuge». Für das Modul werden 30'000 Franken bereitgestellt. Durch die Maßnahme sollen die Mehrkosten der Anschaffung von E-Fahrzeuge und Kosten für Ladestationen gesenkt werden.</p> <p>Es wird angenommen, dass die Zielgruppe Vereine sind, die üblich einen Transport für 5-8 Personen organisieren. Aus diesem Grund werden für die Abschätzung der Klimawirkung E-Fahrzeuge in der Größe «Mini Busse» herangezogen.</p> <p>Bei der Neuanschaffung von E-Fahrzeugen kann es zu finanziellen Mehraufwänden kommen (Anschaffungspreis, Ladeinfrastruktur). Studien aus dem Konsumsektor zeigen deutlich, dass nachhaltiges Verhalten nicht wesentlich teurer oder aufwändiger sein darf als weniger nachhaltige Alternativen (Swiss Sustainable Consumption Observatory 2021-2023).</p>
<b>Referenzszenario:</b>	<p>Das Projekt zielt darauf ab, die fossil betriebenen Vereinsfahrzeuge (Referenzszenario) mit E-Fahrzeugen zu ersetzen.</p> <p>Nicht in allen Sportarten ist es möglich, dass die Athlet*innen mit dem Zug an die Wettkämpfe, Lager, Trainings etc. reisen. Insbesondere in Sportarten, in denen viel Material transportiert werden muss oder bei Sportart, welche mit dem ÖV schlecht erschlossen sind, ist dies schwierig. Zudem ist der Transport von Athlet*innen mit Einschränkungen per ÖV häufig nicht möglich. Elektrofahrzeuge haben sich noch nicht voll durchgesetzt und sind in der Anschaffung noch teurer. Aus diesen Gründen sind fossil betriebene Fahrzeuge nach wie vor oft die erste Wahl.</p>

**'Key findings'– Resultate der Prüfung**

- Bei der Prüfung der Massnahme E-Fahrzeuge fällt das Kriterium „Klimawirkung“ mit einer geschätzten Einsparung von total ca. 29 t CO<sub>2</sub> durchschnittlich aus. Mit einem grösseren Budget in den Jahren 2025, 2026 kann dies zukünftig verbessert werden.
- Die übrigen Kriterien „Leuchtturmcharakter“, „Sichtbarkeit“, „Anzahl Personen“ und „Nachhaltige Entwicklung“ werden als durchschnittlich bewertet.
- Keines der Kriterien wird als ungenügend betrachtet.
- Mit einem Gesamtscore von 12 wird die Massnahme als „gut“ bewertet.
- Als mögliche Verbesserung schlagen wir vor, den Fokus auf E-Fahrzeuge zu setzen, welche oft im Einsatz sein werden und ≥ 500 km/Monat auf Vereinsreisen leisten. Zudem sollte das Modul zeitlich beschränkt werden (z.B. bis Ende 2026), da die E-Mobilität in naher Zukunft als der Stand der Technik gelten wird.

Kriterien	Skala	0	1	2	3	4	Score
<b>Klimawirkung</b> (zählt x2)				x			4
<b>Leuchtturmcharakter, Neuartigkeit im Sport</b>				x			2
<b>Sichtbarkeit</b>				x			2
<b>Anzahl Personen, die von der Massnahme profitieren</b>				x			2
<b>Weitere Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung</b>				x			2
						<b>Total</b>	12

**Analyse der Matrix:**

- Score des Kriteriums „Klimawirkung“ zählt doppelt
- Summe der Matrix zum Vergleich von verschiedenen Massnahmen
- Gesamtscore > 12: Gute Massnahme
- Gesamtscore 8-11: Massnahme ist in Ausnahmen zulässig
- Gesamtscore < 8: Massnahme wird nicht empfohlen
- Wenn eines der Kriterien = 0: Antrag/ Massnahme muss überarbeitet werden

Die finanzielle Unterstützung hängt von den vorhandenen Ressourcen des Swiss Olympic Klimafonds ab.